

ExxonMobil veröffentlicht neue Energieperspektiven: Ein Ausblick bis 2030

06.11.2007 | [Business Wire](#)

Irving, Texas --(BUSINESS WIRE)-- Fortgesetzter wirtschaftlicher Fortschritt, Bevölkerungswachstum und das Anstreben höherer Lebensstandards in der sich entwickelnden Welt werden die Hauptantriebskräfte globaler Energienachfrage in den kommenden beiden Jahrzehnten sein. Dies ist die Einschätzung der Exxon Mobil Corporation (NYSE: XOM) und geht aus der Veröffentlichung des Unternehmens "Outlook for Energy: A View to 2030" (Energieperspektiven: Ein Ausblick bis 2030) hervor.

"Steter Zugang zu verlässlicher, bezahlbarer Energie ist grundlegend für wirtschaftliches Wohlergehen auf der ganzen Welt", sagt Rex W. Tillerson, Chairman und Chief Executive des Unternehmens.

"Unsere Herausforderung besteht darin, die Nachfrage nach Energie mit praktischen, breit gestreuten Lösungen zu befriedigen, die wirtschaftliche Entwicklung und Energiesicherheit fördern, und dabei ausgleichend der Notwendigkeit entgegenzukommen, unsere Umwelt zu schützen."

Die "Energieperspektiven" werden jährlich entwickelt und sind das Ergebnis eines laufenden Prozesses, der seit Jahrzehnten geführt wird. Die Ergebnisse sind dazu da, die Unternehmensplanung von ExxonMobil zu unterstützen und das Verständnis in der Öffentlichkeit für den Bedarf und die Herausforderungen an Energie der Welt zu erhöhen. Die Energieperspektiven werden durch eine detaillierte Analyse von etwa 100 Ländern, 15 Nachfragesektoren und 20 Brennstoffarten entwickelt und werden durch Wirtschafts- und Bevölkerungsprojektionen und Erwartungen signifikanter Verbesserungen der Energieeffizienz und des technologischen Fortschritts unterstützt.

Unter den diesjährigen Ergebnissen:

* Es wird erwartet, dass das jährliche Wachstum der Energienachfrage für den Zeitraum von 2005 bis 2030 im Durchschnitt 1,3% beträgt.

* Das jährliche Wachstum der Energienachfrage in den Entwicklungsländern, zu denen auch Länder gehören, die nicht der OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) angehören, wird mit 2% angesetzt – viermal so hoch wie das der entwickelten Welt mit 0,5% jährlich.

* Eine große Vielfalt an Energiequellen wird nötig sein, um den globalen Bedarf zu decken, von dem erwartet wird, dass er 2030 um 1/3 höher liegen wird als heute und nah an das tägliche Äquivalent von 325 Millionen Barrel Öl reichen wird.

* Kohlenwasserstoffe werden bis 2030 weiterhin etwa 80% der Energienachfrage ausmachen, Öl und Gas alleine etwa 60%.

* Unter den erneuerbaren Energiequellen wachsen Wind- und Sonnenenergie sowie Biokraftstoffe schnell mit etwa 9% jährlich, worin sich Subventionen und Vorgaben von Regierungen widerspiegeln. Diese Energiequellen stellen derzeit etwa 0,5% der Weltenergie dar, und es wird erwartet, dass sie bis 2030 etwa 2% ausmachen werden.

* Die Energieeffizienz, gemessen als Energieintensität – globale Energienachfrage geteilt durch das globale Bruttoinlandsprodukt – ist seit 1980 um etwa 1% pro Jahr gestiegen. Es wird erwartet, dass sich die Verbesserung durch die Entwicklung und Installation fortschrittliche Technologien beschleunigen wird und in der Zukunft durchschnittlich 1,6% im Jahr betragen wird.

* Projektionen des Wachstums der Kohlendioxid-Emissionen sind in den Industrie- und Entwicklungsländern unterschiedlich. Es wird erwartet, dass der zunehmende Rückgriff auf Kohle und ein starkes Wachstum des Gebrauchs sämtlicher fossiler Brennstoffe zu einer Erhöhung der energiebedingten CO₂-Emissionen von 2% pro Jahr in den Entwicklungsländern führen wird. Ein insgesamt niedriges Wachstum der Energienachfrage kombiniert mit einem zurückgehenden Rückgriff auf Kohle wird die CO₂-Emissionen in der entwickelten Welt auf einem nahezu konstanten Niveau halten. Weltweit werden jedoch die energiebedingten CO₂-Emissionen zwischen 2005 und 2030 von 27 auf 37 Milliarden Tonnen steigen.

* Um den Anstieg der Kohlendioxid-Emissionen zu verlangsamen, werden globale Teilnahme und

Zusammenarbeit, schrittweise Änderungen in der Energieeffizienz, technologischer Fortschritt und jahrzehntelange massive Investitionen notwendig sein. Substantielle und kosteneffektive Bestrebungen zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes werden es nötig machen, den Gebrauch des Marktes zu maximieren und die gesamte Breite der Wirtschaft zu erreichen, wobei jeder, vom Produzenten zum Verbraucher, beteiligt sein müssen wird.

“Die Energieherausforderungen, vor denen die Welt steht, sind nicht zu leugnen“, sagt Tillerson.
“Wirtschaftlicher Fortschritt wird die Nachfrage nach Energie antreiben, Öl und Gas werden für die voraussehbare Zukunft unabkömmlich bleiben und es wird eine globale Bestrebung nötig sein, um die Treibhausgas-Emissionen in den Griff zu bekommen.“

“Die Energieperspektiven von ExxonMobil geben uns die Gelegenheit, eine gemeinsame Datensammlung zu benutzen, um Lösungen für die Energieherausforderungen der Welt zu suchen. Die Energieperspektiven zu verstehen und unsere Optionen wohl durchdenkend zu überprüfen ist dabei grundlegend.“

Für mehr Informationen zum Outlook for Energy: A View to 2030, besuchen Sie www.exxonmobil.com/energyoutlook.

WARNHINWEIS: Diese Presseerklärung enthält vorausschauende Aussagen. Die tatsächlichen zukünftigen Bedingungen einschließlich des Wachstums der Nachfrage nach Energie, der Zusammensetzung der Energieversorgung, der Energieeffizienz und der CO₂-Emissionen könnten anders aussehen aufgrund von Änderungen der Wirtschaftswachstumsraten, technologischen Veränderungen, der Entwicklung neuer Quellen der Energieversorgung, politischen Ereignissen, demographischen Veränderungen und anderen Faktoren, die unter der Überschrift “Factors Affecting Future Results“ in der Abteilung “Investors“ unserer Website (www.exxonmobil.com) und unter 1A unseres jüngsten Formulars 10-K erörtert werden.

Kontakt:

ExxonMobil
Alan Jeffers, 972-444-1107
www.exxonmobil.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/3425--ExxonMobil-veroeffentlicht-neue-Energieperspektiven--Ein-Ausblick-bis-2030.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).